

## V o r r e d e .

---

Nach einer Unterbrechung von vier Jahren, schließt sich die 1847 begonnene Geschichte des Mittelalters ab, um wenn möglich im nächsten Jahre mit der Geschichte der neueren Zeit selbst wieder die eigene Fortsetzung zu erlangen.

Es ist ein Compendium, das dem Lehrer Spielraum genug läßt zu Erklärungen, Erläuterungen und Zusätzen; das gelernt sein will, aber nicht Wort für Wort wie das Stimmaleins, und das selbst auf vieljährigem Quellenstudium beruhend, keinen anderen Anspruch macht, als — nichtjowohl eine Masse unverarbeiteten Materiales, ohne inneren Zusammenhang zu geben, sondern ein abgeschlossenes, in sich möglichst abgerundetes, übersichtliches und organisches Ganzes zu sein.

Zweifelsohne ist es nicht dem Verfasser allein so ergangen, daß er lange Zeit mit allem Eifer Geschichte des Mittelalters studirte, bis sich erst mit voller Klarheit ergab, ob dasselbe nur ein willkürlich angenommener Begriff, dem keine bestimmte, wohlbegrenzte Periode der Weltgeschichte entspricht, oder in der That eine Periode sei, welche ihren bestimmten Anfang, ihren diesem angemessenen Höhepunkt besitze und ihr natürliches Ende gleichmäßig in sich trage. Ja, vergleicht man die große Verschiedenheit, welche in den deutschen und außerdeutschen Geschichtsbüchern über Anfang und Ende des